

Neues vom Verschönerungsverein Langenthal

Von Jessica Meier

Der Tierpark Langenthal ist seit vielen Jahren ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Oberaargauer. Der Verschönerungsverein Langenthal VVL betreibt den Tierpark bereits seit 129 Jahren. An der GV im letzten Juni wurde ein neuer VVL-Präsident gewählt, Kurt Werner Häni übergab sein Amt an Marc Howald.

Langenthal Im Tierpark Langenthal wird es einem Besucher auch bei wiederholtem Aufenthalt nicht langweilig. Immer wieder gibt es etwas Neues zu sehen. Der kostenlos zugängliche Tierpark auf dem Hinterberg ist 30'000 m² gross und wird aktuell von 97 Tieren bewohnt. Rot-, Dam-, und Sikahirsche, Zwergziegen, Esel, Wildschweine und Ponys bewohnen die grosszügigen Gehege. Immer mal wieder gibt es Jungtiere, welche sich schnell zu Publikumslieblingen mausern. Besonders interessant für die jüngeren Parkbesucher ist die Tierfütterstation, bei welcher Säckchen mit Tierfutter erworben werden können, welche auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt sind und die deshalb gleich den Tieren angeboten werden dürfen.

1891 wurden die ersten Gehege vom Verschönerungsverein Langenthal aufgestellt, welcher damals aus 32 Naturfreunden bestand. Damals bewohnten lediglich Damhirsche das Gehege. In den Folgejahren vergrösserte der VVL den Park stetig und 1963 kamen weitere Tierarten dazu. Später wurde aufgrund der grossen Beliebtheit des Parks die Anlage weiter vergrössert, unterstützt von der Einwohnergemeinde und der Burgergemeinde Langenthal. Heute gehören dem VVL 698 Mitglieder an, welche einen jährlichen Mitgliederbeitrag von 20 Franken bezahlen.

Zurück zur Normalität

Das Jahr 2020 verlief für den VVL und den Tierpark bisher ganz anders als erwartet. Vom 19. März bis 5. Juni war der Park für Besucher geschlossen. Das gönnte den Tieren eine Erholungspause, doch wie der ehemalige VVL-Präsident Kurt Werner Häni anlässlich der vergangenen GV sagte, vermissen die Tiere dennoch die Abwechslung durch die Besucher, welche sie mit dem In-



Kurt Werner Häni (rechts) übergab anlässlich der letzten GV im Juni Marc Howald sein Amt als VVL-Präsident.

z.Vg

halt der Futtersäckchen fütterten. Nach der Öffnung des Parks Anfang Juni fand jedoch alles wieder zur Normalität zurück und gleich viele Besucher wie zuvor geniessen die Natur auf dem Hinterberg.

Interview mit Marc Howald

Seit der GV am 25. Juni 2020 steht neu Marc Howald an der Spitze des VVL, welcher vom Vorstand zum neuen Präsidenten vorgeschlagen und von der GV gewählt wurde. Dieser wuchs in Langenthal auf und ist heute noch wohnhaft in der Gemeinde. Er war ausserdem langjähriger Präsident der Burgergemeinde Langenthal, weshalb ihm die Erhaltung des Tierparks ein grosses Anliegen ist.

Wie war es für Sie, als Sie erfahren, dass Sie vom Vorstand ins Präsidialamt des VVL gewählt wurden?

Als Präsident der Burgergemeinde Langenthal war ich immer sehr nahe mit dem VVL verbunden gewesen. Diverse Projekte haben wir gemeinsam angepackt und viele Anlässe gemeinsam durchgeführt. Unvergessen bleibt dabei die 125-Jahrfeier des VVL. Seit 2017 bin ich zu-

dem bereits im Vorstand des VVL. Dadurch konnte ich mich natürlich gut auf meine heutige Präsidentenaufgabe vorbereiten. Von meinem Vorgänger, Kurt Werner Häni, wurde ich stets gut begleitet und informiert. Durch die lange Vorbereitungszeit und die vorgängige Information der Verbandsmitglieder war deshalb meine Kandidatur keine Überraschung. Oder vielleicht kann ich auch schmunzelnd mutmassen: es waren halt keine anderen Kandidaten vorhanden! Somit hat sich eigentlich nur die Aufgabe innerhalb des Vorstandes geändert und die Wahl zum Präsidenten an der letzten GV war für mich deshalb keine Überraschung.

Was sind Ihre Aufgaben als Präsident des VVL?

Der Präsident des VVL übt den Vorsitz innerhalb des Vorstandes aus. Er leitet die Sitzungen und die alljährliche Generalversammlung. Zudem trägt er die hauptsächliche Verantwortung innerhalb des Vereins und ist schliesslich auch die Ansprechperson für Dritte. Wichtig dabei ist auch der Kontakt mit der Stadt und der Burgergemeinde Langenthal. Beide sind wichtige Partner des

VVL. Ferner sind es halt die üblichen Aufgaben, welche so ein Präsidentenamt innerhalb eines Vereins mit sich bringt.

Welche Projekte im Zusammenhang mit dem Tierpark sind für die nächste Zeit angedacht?

Grosse Würfe sind zurzeit nicht geplant. Für die Tiergehege planen wir neue Plakate/Beschriftungen, die alten sind schon etwas verwittert. Zudem sind Überlegungen im Gange über mögliche Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Tiere im Park. Dazu können wir aber konkret noch keine Angaben machen. Eine ständige Angelegenheit ist die Mitgliederwerbung. Wir möchten unseren Stand von ca. 700 Mitglieder halten und wenn möglich ausbauen.

Und zum Schluss - welches ist Ihr Lieblingsplätzchen im Tierpark?

Einen ausgesprochenen Lieblingsplatz habe ich eigentlich nicht. Ich habe Freude an der ganzen Parkanlage, welche sich toll in die Topographie einfügt. Am schönsten ist es jeweils am Abend, wenn nicht mehr so viele Leute im Park sind und bei den Tieren Ruhe eingekehrt ist.